

Väter-Fazit: Unser Erbe ist in guten Händen

Letzlingen (er). Schon zur Tradition geworden ist bei Letzlinger Sportfesten ein Fußball-Vergleich zwischen Vätern und Söhnen. Diesmal waren die E- und D-Jugend Gastgeber. Sie spielten wechselseitig auf dem Großfeld gegen ihre Väter. Mit 7:4 entschieden am Ende die Söhne die Partie für sich, wobei natürlich der Spaß nicht zu kurz kam. Manch deftiges Wort mussten sich die Altvorderen von den Rängen anhören, wenn sie wie Wilhelm Hennigs einmal zu forsch in einen Zweikampf gingen. Stimmung kam auch auf, wenn beispielsweise Kai Knackmuß seinen Vater Roland den Ball abknöpfte oder Sebastian Oelze Vater Dirk-Uwe die Hacken zeigte. Bei Duellen zwischen Philipp und Lutz Hasewinkel oder Fabian gegen Uwe Schlamann und Florian gegen Mathias Pawlowski war das nicht anders. Die Pfiffe wollten

nicht enden, als Lutz Hasewinkel für die Väter das 1:0 markierte. Doch was die D-Jugend in den ersten zehn Minuten nicht schaffte, nämlich ein Tor, gelang kurz nach dem kompletten Wechsel zur E-Jugend Fabian Schlamann mit einem tollen Solo. Er durfte sich nach dem Spiel dafür eine Belohnung in Form eines EM-Balles abholen, den die Firma Palm gespendet hatte. Nun war der Torbann gebrochen und bis zur Pause brachten Kai Knackmuß und Stefan Fütz die Jugend mit 3:1 in Front.

Gleich nach Wiederbeginn zogen die Väter durch Dirk-Uwe Oelze und Mathias Pawlowski gleich - 3:3. Mit drei herlichen Toren von Julius Hinke, Marcel Schwarz und Fabian Schlamann zum 6:3 war eine Vorentscheidung gefallen. Mit Treffern zum 4:6 von Roland Knackmuß und 7:4 von Christian Rose in der Schlussminute endete die Partie.



Vater Wilhelm Hennigs (rechts) musste ganz schön „ziehen“, um D-Junior Uwe Bartel nicht an den Ball kommen zu lassen.